

---

**Anmeldung****21. Biberacher Geotechnikseminar****21. Januar 2025**

---

Titel, Akadem. Grad

Name, Vorname

Position

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

**Abweichende Rechnungsadresse**

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Firma, Ort) zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

---

Datum, Unterschrift**Teilnahmegebühr**

Normalpreis: 195,- EUR mehrwertsteuerfrei

Rentner: 110,- EUR mehrwertsteuerfrei

Die Gebühr beinhaltet die Seminarunterlagen in digitaler Form, eine Teilnahmebescheinigung, die Verpflegung in den Kaffeepausen sowie das gemeinsame Mittagessen.

**Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Akademie der Hochschule Biberach, per E-Mail unter Angabe der entsprechenden Daten oder per Post mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Die Anmeldung wird mit Eingang wirksam. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Falls eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, werden Sie benachrichtigt.

Online: [www.akademie-biberach.de/geotechnik](http://www.akademie-biberach.de/geotechnik)E-Mail: [anmeldung@akademie-biberach.de](mailto:anmeldung@akademie-biberach.de)**Rücktritt**

Bei einem Rücktritt seitens des/der Teilnehmenden bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von 50,- EUR erhoben. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr erhoben. Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei eine Vertretung zu benennen. Danach wird hierfür eine Verwaltungsgebühr von 50,- EUR erhoben.

**Absage der Veranstaltung**

Die Akademie behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmendenzahl oder durch Ereignisse höherer Gewalt bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. In diesem Fall werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

**Anerkennung durch Kammern und Verbände**[www.akademie-biberach.de/fortbildungsanerkennung](http://www.akademie-biberach.de/fortbildungsanerkennung)**Veranstaltungsort**

Hochschule Biberach

Audimax, Gebäude B, Raum B 3.03, 1. OG

Karlstraße 9

88400 Biberach

[www.akademie-biberach.de/anreise](http://www.akademie-biberach.de/anreise)**akademie**  
DER HOCHSCHULE BIBERACH

Akademie der Hochschule Biberach

Karlstraße 6

88400 Biberach

Telefon: 0 73 51 / 5 82 - 5 51

[kontakt@akademie-biberach.de](mailto:kontakt@akademie-biberach.de)[www.akademie-biberach.de](http://www.akademie-biberach.de)**akademie**  
DER HOCHSCHULE BIBERACH

# 21. Biberacher Geotechnikseminar

21. Januar 2025



## Zu diesem Seminar

Allen Ingenieuren/-innen und Baufachleuten, die sich im Zuge ihrer Berufstätigkeit mit Fragestellungen der Geotechnik auseinandersetzen, wird mit diesem Seminar eine Plattform der Fortbildung und des Erfahrungsaustausches geboten. Das Geotechnikseminar findet einmal jährlich statt und behandelt Themen aus dem Bereich der Bodenmechanik, des Erd- und Grundbaus, des Felsbaus, des Spezialtiefbaus und weiterer mit der Geotechnik verwandter Fachgebiete. Das Seminar bietet die Möglichkeit zur Diskussion und zum Knüpfen persönlicher Kontakte und dient als Plattform für Informations-, Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

## Zu den Vorträgen

### **Herausforderungen beim Bauen unter schwierigen Baugrundverhältnissen:**

In Deutschland ist das Recycling von nicht gefährlichen Baustoffen weit fortgeschritten, während Bodenaushubmaterial aufgrund zu hoher Wassergehalte weiterhin häufig verfüllt oder deponiert wird. Im Vortrag werden die umweltrechtlichen Aspekte sowie die bodenmechanischen Eigenschaften einer Bodenverbesserung mit RC-Baustoffen aufgezeigt.

Eine Herausforderung als Baugrund stellen die pyrithaltigen Gesteine des Unter- und Mitteljuras in Baden-Württemberg dar. Die Vorträge im Seminar beschäftigen sich mit den Ursachen von Hebungsschäden und deren Mechanismen sowie der Möglichkeit zur Schadensprävention. Am Beispiel des Neubaus des Alb-Fils-Klinikums in Göppingen werden die geotechnischen Probleme im Posidonienschiefer in Bezug auf die Hebungsproblematik sowie die Entsorgung dargestellt. Des Weiteren zeigen die Ergebnisse von Langzeituntersuchungen, inwieweit die Ausführung einer Bodenstabilisierung in den pyrithaltigen Böden des Schwarzjuras zu Quellhebungen führen.

Baumaßnahmen im Spezialtiefbau erreichen immer größere Dimensionen und müssen immer komplexeren Ansprüchen genügen. Daher müssen bereits in der Planung entscheidende Festlegungen zur Ausführbarkeit getroffen werden. Im Vortrag werden Empfehlungen gegeben, welche Toleranzen als Standard vorausgesetzt werden und ab wann es sich um engere Toleranzen handelt, die nur mit erhöhtem bautechnischem Aufwand erreichbar sind. Im Besonderen wird auf die erreichbaren Anforderungen bei der Herstellung einer wasserdichten Baugrube eingegangen.

Zum Abschluss werden verschiedene Ansätze und Neuentwicklungen vorgestellt, um bei der Herstellung und der Ausführung von Pfahlgründungen CO<sub>2</sub> zu reduzieren sowie über den Lebenszyklus des Gebäudes auszugleichen.

## SEMINARPROGRAMM

### **09:00 Begrüßung und Eröffnung des Seminars**

*Vertr. Prof. Monika Schad M.Sc.*

### **09:15 Umweltrechtliche und technische Aspekte bei mechanischer Bodenverbesserung mit RC-Baustoffen**

*Dr. Gregor Silvers*

*Alexander Schäfler; M.Eng.*

### **10:15** Kaffeepause

### **10:45 Untersuchung des Quellverhaltens einer Bindemittelstabilisierung von pyrithaltigen Böden des Schwarzjuras**

*Dr.-Ing. Axel Möllmann*

### **11:45 Neubau des Alb-Fils-Klinikums in Göppingen – Geotechnische Probleme im Posidonienschiefer!**

*Dipl.-Ing. (FH) Thomas Benz*

### **12:45** Mittagspause

### **13:45 Wasserundurchlässige Verbauwände – ist diese Anforderung immer erreichbar und erforderlich?**

*Dr.-Ing. Björn Böhle*

*Dipl.-Ing. Christoph Wehr*

### **14:45** Kaffeepause

### **15:15 Toleranzen im Spezialtiefbau**

*Dr.-Ing. Jörg Menke*

*Dr.-Ing. Karsten Beckhaus*

*Dipl.-Ing. Dirk Siewert*

### **16:15 Nachhaltige Gründungen mit Fertigbetonpfählen – Entwicklung bei Systemen der AARSLEFF-Gruppe**

*Dipl.-Ing. Thomas Garbers*

### **17:15** Schlusswort

*Vertr. Prof. Monika Schad M.Sc.*

## Referierende

### **Dr.-Ing. Karsten Beckhaus**

Technical Director, Bauer Spezialtiefbau GmbH, Schrobenhausen

### **Dipl.-Ing. (FH) Thomas Benz**

Geschäftsführer, Henke und Partner GmbH, Stuttgart

### **Dr.-Ing. Björn Böhle**

Bereichsleiter Großprojekte, Leiter Technisches Büro, Keller Grundbau GmbH

### **Dipl.-Ing. Thomas Garbers**

AARSLEFF Spezialtiefbau GmbH, Hamburg

### **Dr.-Ing. Jörg Menke**

Leiter ICS-DE Technik TCC, Implenia Civil Engineering GmbH

### **Dr.-Ing. Axel Möllmann**

Abteilungsleiter Geotechnik, Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH, Esslingen

### **Alexander Schäfler, M.Eng.**

Bauleitung Tiefbau, Max Wild GmbH, Berkheim

### **Dipl.-Ing. Dirk Siewert**

Leiter Stabsstelle Digitale Transformation, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

### **Dr. Gregor Silvers**

Geschäftsfeldleiter Umwelt, Max Wild GmbH, Berkheim

### **Dipl.-Ing. Christoph Wehr**

Technisches Büro, Keller Grundbau GmbH

## Seminarleitung

### **Vertr. Prof. Monika Schad M.Sc.**

Leiterin, Labor und Prüfstelle für Geotechnik / RAP Stra Vertretungsprofessur Geotechnik

Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement Hochschule Biberach